



<https://blz.li/43yr>

# FEUERWEHREN KOLDINGEN UND REDEN ABSOLVIEREN ALARMÜBUNG IN EHEMALIGEM VERWALTUNGSGEBÄUDE

Veröffentlicht am 05.06.2018 um 10:57 von Redaktion LeineBlitz

Am gestrigen Montag fand eine Alarmübung der Freiwilligen Feuerwehren Koldingen und Reden im Gewerbegebiet Pattensen statt. Das von Carsten Burose (stellvertretender Ortsbrandmeister Koldingen) und Tobias Eickhoff (Ortsbrandmeister Reden) ausgearbeitete Übungsszenario sah ein simuliertes Feuer in der ehemaligen Verwaltungsstelle der Stadt Pattensen in der Walter-Bruch-Straße in Pattensen vor. Gegen 18 Uhr wurden die Ortsfeuerwehren Koldingen und Reden durch Funkmeldeempfänger und Sirene alarmiert. Als Einsatzstichwort wurde Rauchentwicklung und mehrere eingeschlossene Personen übermittelt. Die Mitglieder der Ortsfeuerwehren gingen hierbei von einem realen Brand aus und fuhren die Einsatzstelle alarmmäßig mit Blaulicht und Martinshorn an. Nur wenige Minuten nach der Alarmierung trafen die ersten Einsatzkräfte aus Koldingen und Reden am



**Vor Betreten des Übungsszenarios an der Walter-Bruch-Straße legen die Feuerwehrkameraden die Atemschutzgeräte an.**

Übungsobjekt ein. Nebelmaschinen sorgten für eine durchaus realistische Rauchentwicklung im und am Gebäude. Die Rettung von fünf Personen die durch den simuliert giftigen Brandrauch im Gebäude eingeschlossen waren hatte erste Priorität. Ausgerüstet mit umluftunabhängigen Atemschutzgeräten drangen insgesamt zwei Trupps (bestehend aus jeweils zwei Einsatzkräften) in das Gebäude ein. Die zu rettenden Personen wurde im Gebäude gefunden und mit Hilfe von Rettungs- beziehungsweise Bergetüchern aus dem Gefahrenbereich verbracht. Die Betreuung und Versorgung der "Verletzten" wurde nach der eigentlichen Rettung aus dem Gebäude realistisch nachgestellt. Diese Aufgabe band zusätzlich mehrere Einsatzkräfte, die somit nicht mehr für andere Aufgaben eingesetzt werden konnten. Ein großer Dank gebührt der Freiwilligen Feuerwehr Rethen/Leine, welche die Statisten für diese Übung stellte. Zeitgleich und sekundär wurde eine Löschwasserversorgung zur Brandbekämpfung aufgebaut. Nach etwa einer Stunde war die Einsatzübung für die beteiligten Einsatzkräfte beendet. Die Übungsleitung und Einsatzleiter Hans-Heinrich Schnehage zeigten sich sehr zufrieden mit dem Ablauf und der Abarbeitung der Einsatzlage, besonders das Zusammenwirken der Einsatzkräfte aus verschiedenen Ortsfeuerwehren in einem unbekanntem Gebäude wurde ohne Probleme und wunschgemäß umgesetzt. Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Pattensen werden für mittlere und große Einsatzlagen immer in Zugstärke alarmiert. Hierbei wirken mehrere Fahrzeuge aus verschiedenen Ortswehren bei der Abarbeitung von Einsatzlagen zusammen, um auch zu ungünstigen Tageszeiten immer ausreichend Einsatzkräfte und Einsatzmittel (Feuerwehrtechnisches Gerät) vorzuhalten, die benötigt werden könnten. Das Engagement in den Freiwilligen Feuerwehren erfordert ein hohes Maß an Teamfähigkeit und einen guten, einheitlichen Ausbildungsstand welcher durch diese Übung vertieft und bestätigt wurde.